

Einblick in die Unterwelt Ostbayerns

„Tag des Geotops“: Veranstaltungen in Niederbayern und der Oberpfalz

Ein Blick in die Unterwelt riskieren – oder lieber an der Oberfläche der Erde Steinen und Kristallen nachstöbern – am Sonntag, 21. September, können an zahlreichen Orten in Niederbayern und der Oberpfalz (erd-) geschichtliche Besonderheiten ganz nah erlebt werden. Im Rahmen des bundesweiten „Tags des Geotops“ finden in Niederbayern und der Oberpfalz 25 Aktionen und Veranstaltungen statt, die in engem Zusammenhang zu geologisch interessanten und einzigartigen Naturschöpfungen stehen.

In Niederbayern etwa können die Teilnehmer einer geführten Wanderung den Spuren von der Steinzeit zur Neuzeit bei Ruderting (Landkreis Passau) nachfolgen. Die Wildbachklamm Buchberger Leite mit der Burgruine Buchberg wird Naturschutzwart und Geologe Elmar Hartl bei Freyung interessierten Zuhörern erklären. Weitere Veranstaltungen in Niederbayern: ein Spaziergang zum Granitsteinbruch bei Rinchnach (Landkreis Regen), ein kurzer Spaziergang entlang der Donau bei Kelheim, bei dem vor allem Kinder viel Wissenswertes über Donaukies-Schmeichelsteine erfahren, und eine Exkursion zu den ehemaligen Quarzabbauten im Zellertal an der Grenze zwischen den Landkreisen Cham und Regen.

20 Aktionen sind in der Oberpfalz geplant. Sie konzentrieren sich im nördlichen Teil des Bezirks, der besonders reich an geologischen Besonderheiten ist. Unter anderem

kann dabei ein Blick in die tieferen Schichten der Erdoberfläche geworfen werden. Als Goldwäscher versuchen können sich Kinder direkt am Tag des Geotops, am 21. September, bei Pleystein (Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab). Der Steinbruch bei Obertrübenbach (Landkreis Cham) ermöglicht einen Blick in die erdgeschichtliche Entwicklung vom uralten Granit über die Kreidezeit bis in die heutige Zeit.

„Geotope verraten uns viel über das Klima in der Frühzeit, über Überschwemmungen und Lebensbedingungen für Tiere und Pflanzen vor vielen Jahrmillionen“, betonte Umweltminister Otmar Bernhard, als er am Donnerstag auf den Geotop-Tag hinwies. Bayernweit sind circa 70 Veranstaltungen geplant.

Wer an diesem Sonntag keine Zeit haben sollte – einige Veranstaltungen zum „Tag des Geotops“ finden bereits am heutigen Samstag beziehungsweise erst eine oder zwei Wochen später statt. Übrigens: Das Schöne an den Geotopen ist, dass fast alle das ganze Jahr über auch auf eigene Faust zu erkunden sind. Eine Liste gibt es auf den Internetseiten des bayerischen Landesamtes für Umwelt. –tf–

Info

Das ausführliche Programm mit allen Veranstaltungen zum „Tag des Geotops“ ist zu finden auf der Homepage des Landesamtes für Umwelt: www.lfu.bayern.de/geologie/fachinformationen/geoforum/tag_des_geotops



Bergbauspuren am Silberberg Bodenmais. (Foto: LFU Bayern)